

ANFORDERUNGEN

Semmelweis Universität, Medizinische Fakultät Institut / Lehrstuhl / Klinik: Klinik für Innere Medizin und Onkologie
Bezeichnung des Studienfaches auf Deutsch: Innere Medizin - Propädeutik (III. Jahrgang) Kreditpunkte: 4 Stundenanzahl insgesamt: 56 St. Vorlesung: 14 St. Praktikum: 42 St. Seminar: 0 Typ des Studienfaches: <u>Pflichtfach</u> Wahlpflichtfach Wahlfach
Studienjahr: 2022/2023
Codennr. des Studienfaches²: AOKBOK782_1N
Lehrbeauftragte/r des Studienfaches: Dr István Takács Arbeitsplatz, Tel.: Semmelweis Universität, Klinik für Innere Medizin und Onkologie Position/Aufgabenbereich: Universitätsprofessor, Klinikdirektor Datum und Nr. der Habilitation: 2011, Nummer: 328 (Semmelweis University)
Zielsetzung des Studienfaches, Position im Curriculum der Medizinerbildung: Das Hauptziel des Faches Innere Medizin-Propädeutik besteht im 5 und 6. Semester darin, den Studenten die grundlegenden Methoden der medizinischen Untersuchung einer kranken Person zu erlernen. In den Vorlesungen werden die wichtigsten Regeln der Anamnese und grundlegende Untersuchungsmethoden vorgestellt. Während der Praktika am Krankenbett helfen wir den Schülern, diese Untersuchungsmethoden zu erlernen. Unser Hauptziel ist es auch, ihnen die Regeln des medizinischen Verhaltens am Krankenbett beizubringen.
Unterrichtsort: Vorlesungssaal, Seminarraum etc. (Angabe von Adresse und Bezeichnung erforderlich): Vorlesungen: 1x45 Minuten pro Woche, Klinik für Innere Medizin und Hämatologie, Hörsaal, Praktika am Krankenbett: 3x45 Minuten in der Klinik für Innere Medizin und Hämatologie und Klinik für Innere Medizin und Onkologie Klinik für Innere Medizin und Onkologie, Semmelweis Universität Korányi Sándor u. 2/a, H- 1083 Budapest Klinik für Innere Medizin und Hämatologie, Semmelweis Universität Szentkirályi u. 46, H-1088, Budapest
Erworbene Kompetenzen bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches: Nach erfolgreichem Abschluss der Innere Medizin-Propädeutik kann der Student den Patienten kontaktieren, sich mit den Regeln der Anamnese und den Formen der medizinischen Dokumentation zu erkennen. Darüber hinaus lernen sie grundlegende Methoden der medizinischen körperlichen Untersuchung. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können die Studenten während ihrer Sommerpraxis in der Inneren Medizin erworbene Kenntnisse vertiefen.
Für die Aufnahme des Studienfaches erforderliche Vorbedingung(en) / Studienfächer: Medizinische Kommunikation, medizinische Terminologie, Anatomie, Physiologie, Pathologie, EKG in der Klinik

Min. und Max. Anzahl der Kursteilnehmer, Art der Auswahl der Studierenden: Registrierung in dem Neptun, 1/8 der Jahrgang

Art der Anmeldung für das Studienfach: Registrierung in dem Neptun

Detaillierte Thematik des Studienfaches³: Die Vorlesungen werden für die ganze drittes Jahrgang erhalten. Die Praktika am Krankenbett werden für die halbe Jahrgang des dritten Semesters gleichen Teilen zwischen den Kliniken für Innere Medizin (Klinik für Innere Medizin und Onkologie und Klinik für Hämatologie) während des gesamten Semesters zu unterrichten.

Thematik der Vorlesungen

Vorlesungen: 1 Universitätsstunde = 1x45 Minuten

Woche 1. Die Anamnese in der Inneren Medizin (Prof. Dr. István Karádi)

Woche 2. Die Teile der Untersuchung: Betrachtung, Palpation, Perkussion, Auskultation. (Dr. Zsuzsa Nebenführer)

Woche 3. Untersuchung, Analyse der Körpertemperatur, Fieberverläufe. Vermessung des Körpergewichtes, der Körpergröße, der Körperzusammensetzung. Untersuchung von Urin. Vermessung der Diurese (Dr. Ákos Pethő)

Woche 4. Die physikalische Untersuchung der Lungen (Dr. Zsuzsa Nebenführer)

Woche 5. Die physikalische Untersuchung des Herzens. Die physiologischen Grundlagen der Entstehung der Herztöne. (Dr. Zsolt Főrhécz)

Woche 6. Herzgeräusche, der Befund von Vitien (Dr. Zsolt Főrhécz)

Woche 7. Die physikalische Untersuchung vom Blutdruck, von Blutgefäßen, und vom Puls (Dr. Zsolt Főrhécz)

Woche 8. Die physikalische Untersuchung von Bauchorganen. Untersuchung von Hernien (Dr. Árpád Patai)

Woche 9. Die physikalische Untersuchung vom akuten Abdomen. Symptome, Differentialdiagnose. (Dr. Veronika Papp)

Woche 10. Die Untersuchung des urogenitalen Traktes. (Dr. Péter Reismann)

Woche 11. Die Untersuchung der Bewegungsappareten. (Dr. Ildikó Adler)

Woche 12. Befunde bei onkologischen Erkrankungen, ECOG Klassifikation. Untersuchung der Brüste. (Dr. Katalin Müllner)

Woche 13. Die physikalischen und laboratorischen Methoden der Untersuchung vom hämatopoetischen System. Untersuchung von Lymphknoten. (Dr. Orsolya Dohán)

Woche 14. Befunde von endokrinologischen Erkrankungen (Prof. Dr. Péter Igaz.)

Thematik der Praktika

Praktika: 3 Stunden = 3x45 Minuten ohne Pause.

Woche 1. Die Darstellung der Klinik. Die Anamnese.

Woche 2. Die Krankengeschichte aufzeichnen Formen der medizinischen Dokumentation (Fieberblatt, Krankenakten, Dekursus)

Woche 3. Die Untersuchung: Die Inspektion, die Palpation.

Woche 4. Die Untersuchung: Die Percussion, die Auskultation

Woche 5. Die Untersuchung der Lungen I.

Woche 6. Die Untersuchung der Lungen II.

Woche 7. Die Untersuchung des Herzens I.

Woche 8. Die Untersuchung des Herzens II. Die Grundlage dem EKG-Befunde.

Woche 9. Die Untersuchung von Blutdruck, Puls und Blutgefäße.

Woche 10. Die Untersuchung des Abdomens I.

Woche 11. Die Untersuchung des Abdomens II.

Woche 12. Körpertemperatur, Körpergewichtstest. Formen der Urinuntersuchung. Blutzuckermessung am Krankenbett
Woche 13. Die Untersuchung des Bewegungsapparates. Die Untersuchung von Lymphknoten. Die Brustuntersuchung.
Woche 14. Wiederholung, Zusammenfassung

Sonstige, das gegebene Studienfach betreffende Studienfächer (sowohl Pflicht- als auch Wahlpflichtfächer!). Mögliche Überlappungen der Thematiken:

Kontakt mit einem Patienten - medizinische Kommunikation, medizinische Psychologie
Die Aufzeichnung der Ergebnisse der körperlichen Untersuchung in Krankenakten - medizinische Terminologie
Die Messung physiologischer Grundparameter - Pflegewissenschaft Sommerpraxis
Die Grundlage dem EKG-Befunde. - EKG in der Klinik

Spezielle Studienanforderungen für ein erfolgreiches Absolvieren des Studienfaches⁴:
Es gibt keine

Teilnahmebedingungen und Möglichkeit zum Nachholen des Lehrstoffes bei Fehlstunden:
Gemäß Studien- und Prüfungsordnung ist die Teilnahme an 75 % der Praktika am Krankenbett verpflichtend. Die Möglichkeit der Vertretung ist mit dem Praktikumsbetreuer abzusprechen

Art und Weise der Wissenskontrolle während der Vorlesungszeit⁵:
In der Lehre der Inneren Medizin-Propädeutik gibt es keine Zwischenprüfung. Während des praxisorientierten Unterrichts werden die Studenten individuell begleitet. Unser Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen dem Studenten und dem Tutor während des Semesters persönlich zu gestalten. Der Tutor sollte den Erwerb von Studentenkompetenzen durch alle Praktika unterstützen, indem er das erworbene Wissen kontinuierlich überwacht.

Anforderungen für den Erhalt der Unterschrift für das gegebene Semester:
Mindestens 75% Teilnahme an den Praktika am Krankenbett, die Anwesenheit wird mit einer Anwesenheitsliste überprüft.

Prüfungstyp:

Das Semester schließt mit umgangssprachlicher Wirkung. Ablauf der Kolloquiums Prüfung: Patientenuntersuchung neben Krankenbett, anschließend mündliche Präsentation von zwei Themen.

Prüfungsanforderungen⁶:

Voraussetzung für das Semesterschlusskolloquium ist die Kenntnis des Lehrbuchmaterials und der Vorlesungen.

Ablauf der Kolloquiums Prüfung: Untersuchung der Patienten in dem Krankensaal, und danach mündlicher Präsentation von zwei Lehrsätze

1. Die Patientenuntersuchung umfasst eine Überprüfung der Krankengeschichte und der körperlichen Untersuchungsfähigkeit.
2. Das mündliche lexikalische Wissen wird während der mündlichen Präsentation überprüft.

Fragen zum Kolloquium:

1. Durchführung und Ablauf der Anamneseerfassung
2. Bedeutung der Inspektion in der Inneren Medizin Körperliche Untersuchung
3. Die Grundlagen des Lungenhörens
4. Körperliche Untersuchung von Lungenentzündung, Pleuraerguss, Bronchitis, Asthma bronchiale
5. Körperliche Anzeichen, Ursachen und Isolation von Atembeschwerden
6. Regeln für das Hören auf das Herz, Herzgeräusche und Geräusche
7. Systolische Geräusche

8. Diastolische Geräusche
9. Erkennung von Mitralstenose
10. Erkennung von Mitralinsuffizienz
11. Erkennung von Aortenstenose
12. Erkennung von Aorteninsuffizienz
13. Körperliche Anzeichen von Kreislaufversagen
14. Körperliche Untersuchung großer Blutgefäße, Arterien und Venen
15. Schlussfolgerungen aus der Körpertemperaturmessung; Arten von Fieber
16. Schlussfolgerungen aus quantitativem und qualitativem Blut
17. Symptome eines Eisenmangels
18. Methode der Milzabtastung, Ursachen der Splenomegalie
19. Untersuchung von Lymphknoten; Schlussfolgerungen aus der Erweiterung
20. Bedeutung der Stadien Zuordnung bei onkologischen Erkrankungen
21. Methoden und Bedeutung der Knochendichtemessung
22. Untersuchungsmöglichkeiten des Urogenitalsystems, Symptome einer Harnwegsinfektion
23. Schlussfolgerungen aus Abtasten und Abhören des Abdomens
24. Erkennung des akuten Abdomens, mögliche Ursachen
25. Körperliche Untersuchung von Aszites
26. Körperliche Untersuchung der Leber
27. Symptome einer Gallensteinerkrankung, Untersuchungsmöglichkeiten
28. Symptome einer akuten und chronischen Entzündung der Gallenblase
29. Symptome und Untersuchung der akuten und chronischen Entzündung der Bauchspeicheldrüse
30. Symptome von Dün- und Dickdarmkrankheiten, Untersuchungsmöglichkeiten
31. Erkennung einer akuten Blinddarmentzündung
32. Ileusformen und Symptome
33. Verdacht auf endokrine Störungen während der körperlichen Untersuchung

Art und Typ der Benotung⁷:

Das arithmetische Mittel der Noten, die während der Patientenuntersuchung und der mündlichen Berichterstattung erhalten wurden, gibt die Note des Kolloquiums an

Art der Prüfungsanmeldung:

Durch das Neptun-System

Möglichkeit der Prüfungswiederholung:

Gemäß Studien- und Prüfungsordnung

Für die Aneignung des Lehrstoffes zu benutzenden Notizen (gedruckt und/oder elektronisch, online, Lehrbücher, Hilfsmaterialien und Fachliteratur (bei online-Lehrmaterialien html):

Veröffentlichte Folien von Vorlesungen im Klassenzimmer

Empfohlene Fachliteratur:

Bates': Guide to Physical Examination and History Taking. Lippincott Williams and Wilkins, 11th edition

Weitere Hilfsmaterialien:

Tushar Thomas Chatterjee: Duale Reihe – Innere Medizin, 4. überarbeitete Auflage 2018 (ISBN 9783131181640) © 2018 Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York

Unterschrift des/der Lehrbeauftragten:

Unterschrift des/der Direktors/Direktorin des Institutes/Lehrstuhls/der Klinik:

Eingereicht am:



Meinung Kreitausschuss:

Anmerkung Dekanat:

Unterschrift des Dekans:

¹ Nur in dem Fall anzugeben, wenn das Studienfach in der gegebenen Sprache unterrichtet wird.

² Nach Genehmigung vom Dekanat auszufüllen.

³ Vorlesungen und Praktika sind nummeriert, separat in Stunden/Woche mit Namen der Vortragenden und Lehrkräfte anzugeben. Nicht als Anlage beifügen!

⁴ z.B. eine Praxisübung, Analyse eines Krankenblattes, Anfertigung einer Statistik etc.

⁵ z.B. Nachholen von Hausaufgaben, Demonstrationen, schriftlicher Prüfung und Verbesserungsmöglichkeiten.

⁶ Bei mündlicher Prüfung mit Angabe der Prüfungsthemen, bei praktischer Prüfung mit Angabe der Themenbereiche und Prüfungsart.

⁷ Art der Mitberechnung der mündlichen und praktischen Prüfung. Art der Berechnung der Ergebnisse der Tests/Prüfungen während der Vorlesungszeit.